

„Dee Rothuisspatze“

Doa woar rechtig was los
om Wocheend bäim Ad-
ventsmaort roind em es
Rothuis, Madilde.

Es woar rechtich gemüt-
lich dee dräi Doa.

Dos Wimmelboch on dä
Kalenner woarn de Ren-
ner. Kaum enner es ohne
hei gegange, Max. Beides
es net nur schee, sondern
zeicht au, des dee Hifäller
Humor hon.

**NACHMITTAGE
FÜR SENIOREN**

**Senioren
feiern Advent**

HÜNFELD. Nach zwei Jah-
ren pandemiebedingter
Pause lädt die Hünfelder
Kirchengemeinde wieder
zu einer Seniorenadvents-
feier ein. Für die Kirchen-
gemeinde St. Jakobus fin-
det die Adventsfeier am
Sonntag, 11. Dezember,
um 14.30 Uhr im Pfarr-
zentrum St. Jakobus statt.
Für die Kirchengemeinde
St. Ulrich findet die Ad-
ventsfeier am Sonntag,
18. Dezember, um 14.30
Uhr im Pfarrheim St. Ul-
rich statt. Gerne ist die
Gemeinde bereit, einen
Fahrdienst zu organisie-
ren, wenn Teilnehmer
den Weg nicht allein
schaffen können. Das
Pfarrbüro bittet um An-
meldung bis spätestens
Montag vor der Veran-
staltung unter (06652)
8992230 oder per E-Mail:
zentralespfarrbuero.
huenfelder-land@
bistum-fulda.de.

**Programm
im Pfarrheim**

GROSSENBACH. Ein Se-
niorenachmittag für die
älteren Mitbürgerinnen
und Mitbürger des Hün-
felder Stadtteils Großen-
bach findet am Sonntag,
11. Dezember, um 14 Uhr
im Pfarrheim statt. Die ka-
tholische Kirchengemein-
de Großenbach kümmert
sich um das Programm
des Nachmittages.

**Kaffeetafel für
Senioren**

SARGENZELL. Der Senio-
rennachmittag für die äl-
teren Mitbürgerinnen
und Mitbürger aus Sar-
genzell findet am Sonn-
tag, 11. Dezember, ab 15
Uhr im Vereinshaus statt.
Für die Organisation ist
der Ortsbeirat von Sargen-
zell verantwortlich.

**Nachmittag
in Kirchhasel**

KIRCHHASSEL. Der Senio-
rennachmittag für die äl-
teren Mitbürger des Stadt-
teils Kirchhasel findet am
Sonntag, 4. Dezember, ab
14 Uhr im Vereinshaus
Kirchhasel statt.

Adventsmarkt lockte viele Besucher

Drei Tage lang brachte die Budenstadt ums Rathaus vorweihnachtliche Stimmung

HÜNFELD. Drei Tage lang konnten sich die Besucher des Adventsmarktes im Hünfelder Winter rund um das Rathaus in vorweihnachtliche Stimmung bringen. Die abwechslungsreiche Budenstadt und das vielfältige Programm hatten für alle Generationen viel zu bieten.

Los ging es bereits am Freitag mit dem musikalischen Auf-
takt der Paul-Gerhardt-
Schule, bevor Bürgermeister
Benjamin Tschesnok ge-
meinsam mit Stadträtin
Martina Sauerbier, Erstem
Stadtrat Stefan Schubert,
Gitta Grafe-Hodes und Di-
mitra Siebert vom City-Mar-
keting und Schulleiterin Sa-
bine Schulz das traditionelle
Anschieben der Weih-
nachtspyramide vornah-
men.

Am Anger fand das tradi-
tionelle Ansingen des Ad-
vents mit den Hünfelder
Krippenfreunden statt und
am frühen Abend waren un-
ter den Rathausarkaden der
Kleine Chor und AkCente
des MGVB Cäcilia Steinbach
zu hören. Im ehemaligen La-
dengeschäft Vogt wurden
nach Anleitung durch Heike
Richter Engelsflügel gebas-
telt und in der Rathausgasse
Kekshäuser.

Das Märchentheater Frau

Holle fiel leider aus, weil sich
die Hauptdarstellerin bei ei-
nem Unfall verletzt hatte.
Für kurzfristigen Ersatz sor-
gte Zauberer Tobi. Die Stadt-
kapelle unterhielt mit weih-
nachtlchen Weisen. Einer
der Höhepunkte für die
jüngsten Besucher war die
Ankunft des Nikolauses mit
seinem Rentierschlitten, be-
vor das Duo Zweiklang mit
weihnachtlichen Popsongs
unterhielt. Dem schloss sich
eine Après-Ski-Party mit DJ
Comic an.

Sonntag war unter den
Rathausarkaden die Wig-
bertschule gemeinsam mit
der Vinzenz-von-Paul-Schu-
le zu hören. Es gab Kinder-
schminken und mit der
Schnee-Elfe und dem Troll
einen Walk-Act, der die Be-
sucher ins Märchenland
entführte. Zum Ausklang
sorgte das Duo Perlenstaub
am Sonntag für Unterhal-
tung.

Der Renner auf dem Ad-
ventsmarkt war nicht nur
die Gaalbernsuppe, gekocht
von den Mitgliedern der
Kultur- und der Sozialkom-
mission, sondern auch das
neue Hünfelder Wimmel-
buch und der Fotokalender.
Kaum ein Besucher verließ
den Markt, ohne Buch und/oder
Kalender unter
dem Arm nach Hause zu tra-
gen.



Absolute Hingucker: Die Schnee-Elfe und der Troll verzauberten die Besucher.



Beim Anschieben der Weihnachtspyramide (von links): Stefan Schubert, Martina Sauerbier, Benjamin Tschesnok, Gitta Grafe-Hodes, Dimitra Siebert und Sabine Schulz.



Der Schulchor der Paul-Gerhardt-Schule eröffnete den Adventsmarkt musikalisch.



Die Schülerband der Wigbertschule spielte gemeinsam mit Schülern der Vinzenz-von-Paul-Schule.



Ein offenes Ohr hatte der Nikolaus mit seinen Rentieren für die kleinen Besucher.



Der Renner auf dem Adventsmarkt waren das Hünfelder Wimmelbuch und der Fotokalender 2023.



Der Rathausplatz war an den drei Tagen gut gefüllt.

Hünfelder SV gewinnt Stadtpokal

Spielgemeinschaft Michelsrombach/Rudolphshan sicherten sich zweiten Platz

HÜNFELD. Beim Stadtpokal für Altherrenfußballmannschaften hat sich der Hünfelder SV mit zehn Punkten den Stadtpokal gesichert. Bürgermeister Benjamin Tschesnok überreichte den Fußballern den Pokal.

Dabei dankte er auch dem
gastgebenden Verein, dem
SV Victoria Sargenzell, der
für die Ausrichtung gesorgt
hatte, sowie dem Schieds-
richtergermann und den
Helfern. Der Stadtpokal wur-
de in diesem Jahr ohne KO-
Spiele, sondern mit einer Ta-
belle „Jeder gegen Jeden“
ausgetragen. Hinter den
Hünfeldern sicherte sich die



Bürgermeister Tschesnok überreichte den Stadtpokal der Altherrenfußballer an das Team vom HSV.

Spielgemeinschaft Michels-
rombach/Rudolphshan
mit acht Punkten den zwei-

ten Platz, auf Platz drei folgte
die TSG Mackenzell/Nüsttal
vor der Spielgemeinschaft

Großenbach/Roßbach so-
wie Kirchhasel. Beste Tor-
schützen des Turniers waren
Andreas Weber mit sechs To-
ren, Simon Grosch mit fünf
Toren und Stefan Ohnheiser
mit vier Toren, alle aus Hün-
feld. Entsprechend fiel auch
die Tordifferenz aus mit +14
bei Hünfeld und +2 bei der
Spielgemeinschaft Michels-
rombach/Rudolphshan – alle
anderen Teams hatten eine
negative Torbilanz. Das
Wichtigste allerdings, sagte
Bürgermeister Benjamin
Tschesnok bei der Siegereh-
rung, war, dass die Zuscha-
uer spannende Spiele sehen
konnten und keiner der
Spieler sich verletzt hatte.

Zu Gedenken Kolpings

HÜNFELD. Die Kolpingfa-
milie Hünfeld lädt zur
Kolping-Gedenkfeier am
Sonntag, 4. Dezember,
erstmalig in das Pfarrzen-
trum St. Jakobus ein. Ab
15 Uhr gibt es ein gemütli-
ches Beisammensein bei
Kaffee und Kuchen. Im
Anschluss daran referiert
Pfarrer Dr. Michael Müller
über den Synodalen Weg
und die Pastoral in der zu-
künftigen Großpfarrei.
Die Ehrungen langjähri-
ger Mitglieder, bevor die
Kolpingmitglieder um 18
Uhr mit Präses Pfarrer
Reinhold Kircher ihren
Gedenkgottesdienst in
der Jakobuskirche feiern.